

	<p>Objekt: Florianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206175</p>
--	---

Beschreibung

Die auf dem Felsen sitzende Stadtgöttin ist vielleicht jene von Tarsos, wo Florianus, von seinem Gegner belagert, später den Tod fand. Die Gelübde, hier die decennalia (suscepta), sind stets in die Zukunft gerichtet und wünschen hier für die nächsten zehn Jahre Glück. Die Komposition weist auf ein Gemälde oder Relief als Vorbild hin.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Florianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Florianus steht in Militärtracht in der Vorderansicht, Kopf r. zu einer auf einem Felsen nach l. sitzenden Frau mit Mauerkrone gewendet. Seine r. Hand weist auf eine nach r. knieende Frau mit Mauerkrone l. Hinter ihm Mars nach r. und Minerva nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 23.01 g; Durchmesser: 39 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 276 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Marcus Annius Florianus (-276)

wo

Besessen wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Annius Florianus (-276)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet Anhang 17 Nr. 1086 A.
- Gnechi II 115 Nr. 4 Taf. 118,11 (dieses Stück, fehlerhafte Gewichtsangabe)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 274-276 Nr. 166 Taf. 19 (dieses Stück).